

Gehört in jeden Eventkalender:

DDT 2026

„Digitale Realität – Chancen nutzen, Grenzen erkennen“ heißt es am 8. und 9. Mai 2026, wenn der 18. Innovationskongress „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) ins Kongresszentrum Dortmund lädt. Das Netzwerk-Event im Ruhrgebiet gehört im kommenden Jahr zu den Pflichtterminen für Zahntechniker, Zahnärzte, ihre Teams und natürlich Azubis, um up to date in puncto neuer Technologien und digitaler Workflows zu bleiben.

Gemeinsam veranstaltet von der Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg, dem Dentalen Fortbildungszentrum Hagen sowie der OEMUS MEDIA AG, dürfen sich die Teilnehmenden erneut auf interessante Workshops, hochkarätige Vorträge und jede Menge Möglichkeiten zum Netzwerken mit den Besten der Branche freuen. Das vollständige Programm befindet sich aktuell noch in Arbeit, doch einige Highlights seien bereits verraten: Mit dem Thema „Ge-

sund gestorben ist trotzdem tot“ hält Dr. Heinz-Wilhelm Esser – besser bekannt als Doc Esser – einen spannenden Eröffnungsvortrag. Die Dortmunder Rechtsanwältin Heike Mareck klärt in ihrem Vortrag über Chancen, Pflichten und die rechtssichere Arbeit mit künstlicher Intelligenz in zahntechnischen Laboren auf und erläutert die wichtigsten Anforderungen aus Datenschutz, Medizinprodukterecht und dem neuen EU AI Act. Außerdem beleuchtet Dipl.-Kff. Claudia Huhn, wie zwischen Handwerk und Digitalisierung die Kundenbindung als Team „neu“ gedacht werden sollte. Mit diesen und weiteren Highlights bieten die 18. Digitalen Dentalen Technologien eine ideale Plattform für das breite Spektrum und die Vielseitigkeit, die die Digitalisierung für die Zahnmedizin und Zahntechnik bereithält. Der Kongress wird an beiden Tagen von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet, zudem erhalten alle Teilnehmer das anlässlich der Veranstaltung erscheinende Fortbildungskompodium *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien* '26/'27.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Wer jetzt schon keine News zum Pflichttermin im Mai 2026 verpassen möchte, kann sich per E-Mail an event@oemus-media.de bereits vormerken lassen und erhält das Programmheft direkt nach Fertigstellung.

© 007 – stock.adobe.com



Cornelia Zanuttini ist Deutsche Meisterin im Zahntechniker-Handwerk 2025

Die Zahntechnikerin aus der QC Dental GmbH in Waldkraiburg, Handwerkskammer für München und Oberbayern, konnte im bundesweiten Wettbewerb am 4. November 2025 die Konkurrent/-innen aus den anderen Bundesländern hinter sich lassen. Lilli Hilpert aus der Dentallabor Becker Flensburg GmbH & Co. KG in Flensburg, Handwerkskammer Flensburg, belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erzielte Hanna Debora Maisch aus der Dentaltechnik Jürgen Schwaigerer GmbH in Metzingen, Handwerkskammer Reutlingen. VDZI-Vorstandsmitglied und ZIN-Obermeister Thomas Brei-

tenbach betonte: Im Bundeswettbewerb haben alle Teilnehmenden ihre in der Ausbildung erworbene Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gleichzeitig ist es auch eine Bestätigung für die Ausbildungsbetriebe, die ihre Gesellen in den vergangenen drei Jahren auf dem Weg in die Zahntechnik begleitet haben. Wenn man

die durchgehend sehr guten Ergebnisse des heutigen Tages sieht, dann weiß man sofort, dass unser Handwerk mit der nachkommenden Generation an Zahntechnikern sehr gut für die Patientenversorgung mit Zahnersatz aufgestellt ist. Und zwar bundesweit.“

Quelle: VDZI

